

**DIE „STAATSMESTER“** / Aus mehr als 7000 Kandidaten wurden 210 ausgewählt: Zum 20. Mal präsentiert sich der „Salon“ als elitäre Leistungsschau der besten österreichischen Weine.

# Typisch Österreich, bitte!

VON WOLFGANG TROPF

Seit nunmehr 20 Jahren gilt der „Salon“ als härtester Wettbewerb für den österreichischen Wein. Auch heuer wurden die 210 „Salon-Weine“ wieder in mehreren Verkostungsschritten aus 7000 Kandidaten ermittelt, die sich zuvor den einzelnen Landesprämiierungen gestellt hatten.

„Die strikten Blindverkostungen sorgen dafür, dass jeder Winzer die gleiche Chance hat. Deshalb können wir uns auch jedes Jahr über neue Entdeckungen freuen“, betont Willi Klinger, Geschäftsführer der Österreichischen Weinmarketingservicegesellschaft (ÖWM).

Erklärtes Ziel des „Salons“ ist eine elitäre Leistungsschau typischer österreichischer Weine.



Erfolg mit dem St. Laurent: Zum zweiten Mal in Folge dürfen sich Franz und Johanna Landauer über einen „Salon-Sieger“ freuen. FOTO: ZVG

Daher haben die regionalen Weinkomitees die Möglichkeit, in 15 vordefinierten Kategorien die Schwerpunkte für ihr Weinbaugebiet zu setzen.

Der höchstbewertete Wein jeder Kategorie wird zum „Salon-Sieger“ gekürt, wobei heuer sieben der 15 inoffiziellen „Staatsmeister“ aus NÖ kommen.

Besonders erfreulich: Der einzige Betrieb, der diesen Titel erfolgreich verteidigen konnte, ist der Winzerhof Landauer-Gisperg aus Tattendorf. Im Vorjahr wurde der „St. Laurent Best of 2004“ ausgewählt, heuer der „St. Laurent Best of 2005“ – und das trotz der gewaltigen Rotwein-Übermacht aus dem Burgenland!

Alle Weine, die in den „Salon Österreichischer Wein 2007“ aufgenommen wurden, dürfen das „Salon“-Logo auf der Flasche tragen, was sich vor allem in den Regalen der Vinotheken und des Lebensmittelhandels verkaufsfördernd auswirkt.

Das traditionelle „Salon-Buch“ mit den prägnanten Beschreibungen aller Weine ist ab sofort zum Preis von 5 Euro in allen Trafiken Österreichs erhältlich.

## SALON-SIEGER 2007

Weinviertel DAC Classic 2006 .....	Hebenstreit (Retz)
Grüner Veltliner Vinum Optimum 2006 .....	Rabl (Langenlois)
Riesling Reserve 2006 .....	Edlinger (Furth bei Göttweig)
Morillon Hohenberg 2006 .....	Seyfried (Gleisdorf / Stmk)
Chardonnay Reserve 2005 .....	Aumann (Tribuswinkel)
Sauvignon Woelschnigg 2006 .....	Hernach (Leutschach / Stmk)
Welschriesling Aunberg 2006 .....	Platzer (Tieschen / Stmk)

Zweigelt Selection 2005 .....	Iro (Gols / Bgld)
Zweigelt Bienenfresser 2005 .....	Pitnauer (Göttlesbrunn)
Blaufränkisch DAC 2005 .....	Hufnagel (Neckenmarkt / Bgld)
Blaufränkisch Jois 2005 .....	Scheiblhofer (Andau / Bgld)
St. Laurent Best of 2005 .....	Landauer-Gisperg (Tattendorf)
Cuvee 2004 .....	Keringer (Mönchhof / Bgld)
Gewürztraminer Spätlese 2006 .....	Kranixfeld-Fischl (Mörbisch / Bgld)
Chardonnay TBA 2005 .....	Maschl (Mailberg)

## SALON-AUSERWÄHLTE 2007

Grüner Veltliner Smaragd Apoint 2006 .....	Hirtzberger (Spitz)
Grüner Veltliner Der Ott 2006 .....	Ott (Feuersbrunn)
Weißburgunder Eckberg 2006 .....	Lackner-Tinnacher (Gamliß / Stmk)
Sauvignon Blanc Linea 2003 .....	Ploder-Rosenberg (St. Peter / Stmk)
Roter Veltliner Steinberg 2006 .....	Fritz (Zaussenberg)
Grüner Veltliner Scheiben 2006 .....	Leth (Fels am Wagram)
Gemischter Satz Ried Nussberg 2006 .....	Mayer am Pfarrplatz (Wien)
Blaufränkisch Eisenberg 2005 .....	Schiefer (Welgersdorf / Bgld)
Schützner Stein Magnum 2004 .....	Prieler (Schützen / Bgld)
1010 Cabernet-Merlot 2004 .....	Feiler-Artinger (Rust / Bgld)

Traditionell werden 40 Weine im „Salon Österreichischer Wein“ von Fachmagazinen, Journalisten und Sommeliers nominiert. Die „Salon-Auserwählten“ sind jene zehn Weine, die dabei am öftesten genannt wurden.